



Im Mai 2019

Liebe Sadar Mitglieder, Gönner, Paten und Freunde

Vulkanausbrüche und Erdbeben haben die Menschen in Indonesien auch im vergangenen Jahr nicht in Ruhe gelassen.

Bereits im Januar meldete sich der für die Balinesen heilige Berg Gunung Agung zurück. Er stiess immer wieder Rauch, Asche und Gesteinsbrocken aus. Im Juni erreichte sein Grollen den Höhepunkt mit einer starken Eruption und Lavaausbrüchen. Zum Glück funktionierte das Erdbeben- und Vulkanfrühwarnsystem gut, so dass weder Menschen noch Tiere zu Schaden kamen. Seit Juni 2018 zeigt sich der Vulkan von seiner friedlichen Seite und bis heute kam es in Bali zu keinen weiteren Ausbrüche mehr. Wir hoffen, dass es nun ruhig bleibt, damit der Alltag im Ashram wieder Einzug halten kann und der Besuch der Schulen für die Jugendlichen bei Sadar wieder im Mittelpunkt steht.



Eruption des Vulkans Gunung Agung

Gerne berichten wir nun über Aktivitäten, welche letztes Jahr dank Ihrer Unterstützung weitergeführt oder in Angriff genommen werden konnten.

Alle Jugendlichen besuchen mit Freude die Junior- oder Senior High-School (entspricht bei uns Sekundar- bzw. Gymnasiumstufe). Die Zeugnisse, welche sie nach Hause bringen, sind erfreulich und alle haben sich im Juni für den Eintritt in eine höhere Klasse qualifiziert.

In den Monaten März, April und September besuchten einige Sadar Gönnerinnen und Gönner sowie Freunde aus der Schweiz und aus Belgien Sadar.

Da wir den Jugendlichen im Ashram auch die balinesische Kultur, zu welchem der Tanz sowie das Gamelanspiel gehören, vermitteln möchten, entschieden wir uns, entsprechende Instrumente anzuschaffen. Glücklicherweise bekamen wir die Gelegenheit, ein komplettes «Gong», zu welchem alle traditionellen Instrumente gehören, zu erwerben. Die Jugendlichen lernen in regelmässigen Stunden mit einem Gamelan-Lehrer das Spiel auf diesen Instrumenten. Es war eine wahre Freude zu sehen und zu hören, welche Fortschritte erzielt wurden. Eine kleine Kostprobe ist auf unserer Homepage zu hören.



Jugendliche beim Gamelanspiel

Suantana, einer unserer Ashram Jungen, erkrankte im Juni an TB und wurde zu einem längeren Spitalaufenthalt gezwungen. Dank einer Patenschaft und Sadar Foundation bekam er beste medizinische Hilfe. Zur Zeit erholt er sich gut und wir gehen davon aus, dass er bald wieder seine Schule besuchen und im Ashram mitwirken kann. An dieser Stelle wünschen wir ihm alles Gute.

Ende Juli wurden die Ashram Jugendlichen erneut durch schwere Erdstösse aufgeschreckt. Ein Erdbeben auf der Nachbarinsel Lombok mit Stärke 7,0 liess auch die Erde auf Bali stark erschüttern. Als Folge der Erdstösse wurde bei Sadar Foundation das Haupttor stark beschädigt, welches aber bereits im August wieder repariert werden konnte.



Reparaturarbeiten am Haupttor

Die indonesischen Inseln kamen kaum zur Ruhe, denn bereits im Oktober bebte die Erde auf Sulawesi und im Dezember brach der Vulkan Anak Krakatau zwischen Jawa und Sumatra aus.

Es gab aber auch erfreuliche Nachrichten. So begann Ariani, welche an der Uni Amlapura studiert, ihr Praktikum bei der Firma Geredeg, welche eines der grössten Baugeschäfte in Bali ist. Wir hoffen, dass Ariani dann nach Abschluss ihres Studiums in dieser Firma auch eine Festanstellung bekommt.

Alle Jugendlichen beenden das Semester mit sehr guten Noten.



Einige der Ashram Jugendlichen

Die Tanzstunden in balinesischem Tanz für die Mädchen wurden während des ganzen Jahres fortgeführt. Es ist toll zu sehen, welche Fortschritte sie machen!



Mädchen während der Tanzstunde

Besuche aus der Schweiz rundeten im November das ereignisreiche Jahr 2018 ab.



Besuch aus der Schweiz

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich. Dank Ihnen können Jugendliche in Bali eine Ausbildung geniessen, welche sonst nur für die reiche Elite möglich wäre. Sadar ist nur ein «Tropfen auf den heissen Stein». Aber auch kleine Projekte haben eine grosse Wirkung.

Für die Überweisung Ihres Mitgliederbeitrages (Fr. 50.--) bzw. Ihrer Spende als Gönner danken wir Ihnen jetzt schon herzlich.

Für die enorme Leistung, welche Sasih und Darzana auch im vergangenen Jahr erbracht haben, danken wir den Beiden an dieser Stelle von ganzem Herzen. Ohne den selbstlosen Einsatz dieser beiden liebenswürdigen Menschen wäre das Projekt Sadar nicht möglich.

Monika und Beat Graf

Noch etwas in eigener Sache: Wir danke für möglichst viele Einzahlungen per e-Banking.

Sadar Schweiz ist ein in den Kantonen Aargau und Solothurn anerkannter gemeinnütziger Verein, welche bedürftige Kinder in Bali-Indonesien unterstützt und steuerbefreit ist. Ihre Gönnerbeiträge sind in den meisten Kantonen steuerlich vollumfänglich absetzbar.

Raiffeisenbank Kelleramt-Albis, 8917 Oberlunkhofen, z. G. Sadar Schweiz IBAN CH67 8080 8008 8370 4984 4